



Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betriebens mbH

Dr. Jan Tulke



Digital planen. Effizient bauen. Nachhaltig betreiben.

25 Verbände

- Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V.
- Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen e. V.
- Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
- buildingSMART e.V.
- Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V.
- Bundesarchitektenkammer e.V.
- Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V.
- Bundesingenieurkammer e.V.
- Bundesverband Bausoftware e.V.
- Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.
- Bundesvereinigung Bauwirtschaft GbR
- Bundesvereinigung der Prüflingenieure für Bautechnik e.V.
- Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V.
- competence center BIM e. V.
- Deutscher Verband der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.
- Förderverein für die Schinkelsche Bauakademie e.V.
- Fachverband Baustoffe und Bauteile für vorgehängte hinterlüftete Fassaden GEFMA e. V.
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
- Verband Beratender Ingenieure e.V.
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- Verein zur Förderung innovativer Bauweisen
- Wirtschaftsverband Kopie & Medientechnik e.V.
- VDBUM e. V.
- Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.



33 Unternehmen

- Autodesk GmbH
- Baukosteninformationszentrum
- BauWerke GmbH
- BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH
- ComputerWorks GmbH
- DeuBIM GmbH
- Ed. Züblin AG
- ELA Container GmbH
- Heberger Holding GmbH & Co. KG
- Heinze GmbH
- Hochtief Vicon GmbH
- HPC AG
- IBK Ingenieurbüro Katerkamp Nachf.
- IDK KLEINJOHANN GmbH & Co KG
- Implenia Hochbau GmbH
- ISW Ingenieur Sozietät GmbH
- Jaeger Ausbau Beteiligung GmbH & Co. KG
- Kapellmann und Partner Rechtsanwälte
- Knauf Gips KG
- Lindner AG
- Max Bögl Bauservice GmbH & Co. KG
- Nemetschek Group
- nessler bau GmbH
- Obermeyer Planen + Beraten GmbH
- Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
- STRABAG AG



Ziele

- proaktive digitale Transformation
- koordinierter und kohärenter Ansatz
 - zwischen verschiedenen Ministerien
 - für den Infrastruktur- und Hochbau
 - auf Landes- und Bundesebene

Handlungsfelder

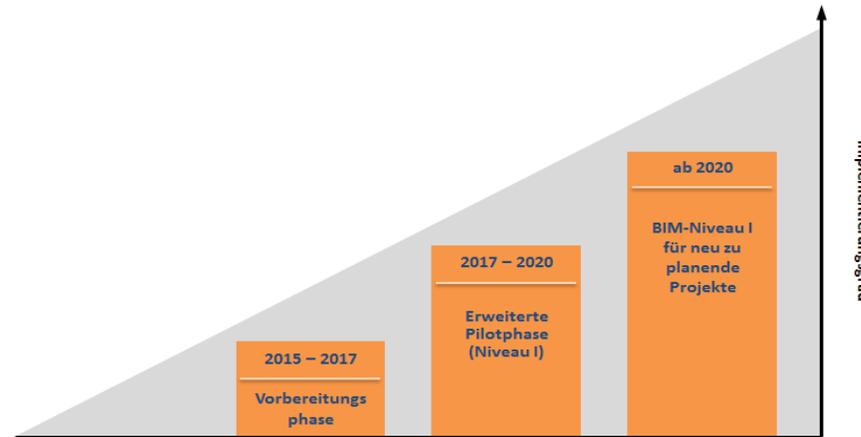
- Strategieberatung der öffentlichen Hand
- Standardisierung
- Schulungen
- Praxiserprobung (BIM-Pilotprojekte)
- Innovationsprojekte
- Öffentlichkeitsarbeit

Projekte (Auswahl)

BIM basierter
Bauantrag



BIM Stufenplan & Umsetzung



BIM Pilotprojekten des Bund

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



DB NETZE



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



im Bereich
Straße, Wasserstraße, Bahn und Bundeshochbau

Handreichungen

TEILE 1 – 5

Organisatorisch und rechtlich

TEILE 6 – 10

Inhaltlich und technologisch



Teil 1: Grundlagen und BIM-Gesamtprozess

Teil 2: Leitfaden und Muster für Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)

Teil 3: Leitfaden und Muster für den BIM-Abwicklungsplan (BAP)

Teil 4: Muster Besondere Leistungen BIM

Teil 5: Muster BIM-BVB

Teil 6: Steckbriefe der wichtigsten BIM-Anwendungsfälle

Teil 7: Handreichung BIM-Fachmodelle und Level of Development

Teil 8: Handreichung Neutraler Datenaustausch im Überblick

Teil 9: Handreichung Datenaustausch mit IFC

Teil 10: Handreichung Technologien im BIM-Umfeld

Anhang: Glossar

www.bim4infra.de

Konzept der BIM Anwendungsfälle zur bedarfsgerechten Nutzung der BIM Methode

Nr	Anwendungsfälle	Leistungsphasen gem. HOAI									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bestandserfassung											
AwF 1	Bestandserfassung										
Planung											
AwF 2	Planungsvariantenuntersuchung										
AwF 3	Visualisierungen										
AwF 4	Bemessung und Nachweisführung										
AwF 5	Koordination der Fachgewerke										
AwF 6	Fortschrittkontrolle der Planung										
AwF 7	Erstellung von Entwurfs- und Genehmigungsplänen										
AwF 8	Arbeits- und Gesundheitsschutz: Planung und Prüfung										
AwF 10	Kostenschätzung und Kostenberechnung										
Genehmigung											
AwF 9	Planungsfreigabe										
Vergabe											
AwF 11	Leistungsverzeichnis, Ausschreibung, Vergabe										
Ausführungsplanung und Ausführung											
AwF 12	Terminplanung der Ausführung										
AwF 13	Logistikplanung										
AwF 14	Erstellung von Ausführungsplänen										
AwF 15	Baufortschrittkontrolle										
AwF 16	Änderungsmanagement										
AwF 17	Abrechnung von Bauleistungen										
AwF18	Mängelmanagement										
AwF 19	Bauwerksdokumentation										
Betrieb											
AwF 20	Nutzung für Betrieb und Erhaltung										

Tabelle 2: Zuordnung der Anwendungsfälle zu den HOAI-Leistungsphasen



Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) und Staatssekretärin Anne Katrin Bohle (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat) haben das nationale Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens, BIM Deutschland, am 29. Januar 2020 eröffnet.



BIM Deutschland – Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens

BIM Deutschland ist das nationale Zentrum für die Digitalisierung des Bauwesens. Es ist die zentrale öffentliche Anlaufstelle des Bundes für Informationen und Aktivitäten rund um Building Information Modeling (BIM). Die Produkte, offenen Standards und

Sie entwickeln dieses Wissen weiter und stellen es BIM-Anwendern zur Verfügung. In diesen Prozess wird insbesondere das Wissen der Stakeholder und regionalen BIM-Cluster einbezogen. BIM Deutschland fördert durch den Open-BIM-Ansatz

→ [u.a. Entwicklung des BIM-Portal des Bundes](#)

Beitrag von Building Information Modeling (BIM)

- projektbegleitende, umfassende digitale Dokumentation
- detaillierte Informationen über Mengen und Einbauort von Bauteilen / Baustoffen
- Unterstützung bei
 - Simulation / Auswertung Footprint
 - Rückbau / Recycling
 - Steuerung / Betrieb / Überwachung
 - Automatisierung von Produktion / Demontage / Müllvermeidung
 - QS/QM Zertifizierung



Gesellschaft zur Digitalisierung des Planens, Bauens und Betriebens mbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Digital planen. Effizient bauen. Nachhaltig betreiben.